

# Gemeinde Altwarp

## Niederschrift

---

### Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 14.03.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:37 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gemeindesaal, Seestraße 42, 17375 Altwarp

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Jan Herzfeld

##### Mitglieder

Silvia Ottenstein  
Djane Jennricke  
Gerhard Rohde  
Michael Kunath

##### Verwaltung

Bianka Schwibbe  
Uta Strumpf

bis 18:47 Uhr

#### **Abwesend**

##### Mitglieder

David Schoenke  
Andy Steinau

abwesend

abwesend

Gäste: 3 Einwohner

# Tagesordnung

## öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 31.01.2023 und Genehmigung dieser
- 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Drucksachen
- 6.1 Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe 23/172/13
- 7 Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Kommunaltraktors
- 8 Anfragen und Mitteilungen

## nichtöffentlicher Teil

- 9 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 10 Drucksachen
- 10.1 Gemeindliches Einvernehmen zur Nutzungsänderung von 2 Wohneinheiten im OG jeweils als Ferienwohnung 23/168/13
- 10.2 Gemeindliches Einvernehmen zum Neubau und Umnutzung Garage in 2 Ferienwohnungen mit Neubau von 2 Gauben sowie Balkon mit Außentreppe 23/169/13
- 10.3 Neubau Feuerwehrgerätehaus hier: Vergabe Erarbeitung Artenschutzfachbeitrag und Antrag auf Ausnahme vom Biotopschutz für die Naturschutzgenehmigung 23/173/13
- 11 Personalangelegenheiten
- 12 Anfragen und Mitteilungen
- 13 Schließung der Sitzung

# Protokoll

## öffentlicher Teil

---

### **zu 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 5 von 7 Sitzungsteilnehmer anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Herr Herzfeld kritisiert, dass die Entschuldigungen zur Sitzung nicht bei Ihm, als Bürgermeister, eingehen.

Frau Bianka Schwibbe, Bürgermeisterin der amtsführenden Gemeinde Eggesin, ist zu Gast und stellt sich kurz den Anwesenden, als neue Bürgermeisterin, vor.

Herr Herzfeld informiert, dass ab der nächsten Sitzung, die Gemeindevertretung wieder im Multiplen Haus stattfinden wird.

---

### **zu 2 Einwohnerfragestunde**

Der Bürgermeister verliest die Belehrung gemäß § 2 Abs. 3 der Hauptsatzung Altwarp: Einwohnerinnen und Einwohner erhalten die Möglichkeit, in einer Fragestunde vor Beginn des öffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung Fragen an alle Mitglieder der Gemeindevertretung sowie den Bürgermeister zu stellen. Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung beziehen. Für die Fragestunde ist eine Zeit bis zu 30 Minuten vorzusehen.

Frau Mosch berichtet, dass Sie beim Spaziergang im Dorf wiederholt festgestellt hat, dass zu wenige Mülleimer im Gemeindegebiet aufgestellt sind. Das Dorf soll sauber gehalten werden. Hundekot und Reiseabfälle sollen ordnungsgemäß entsorgt werden aber dies ist gar nicht ohne weiteres möglich.

Herr Herzfeld sagt, dass noch die alten Abfalleimer vom Hafen eingelagert sind. Diese sind jedoch offen, was in der Vergangenheit zu Problemen mit Wildtieren geführt hat. Vielleicht können diese abgeändert und verbaut werden. Gegebenenfalls können über die Kurabgabe auch Neue beschafft werden.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

---

### **zu 3 Genehmigung der Tagesordnung**

#### **Beschluss:**

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

---

#### zu 4 **Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 31.01.2023 und Genehmigung dieser**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

---

#### zu 5 **Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Bürgermeisterin gibt die nichtöffentlichen Beschlüsse der letzten Sitzung bekannt.

---

#### zu 6 **Drucksachen**

---

##### zu 6.1 **Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe** **23/172/13**

Am 19.10.2022 wurde der Gemeinde Altwarp der Status „Staatlich anerkannter Tourismusort“ verliehen. Diese Anerkennung berechtigt die Gemeinde dazu, aufgrund einer Satzung eine Tourismusabgabe zur Deckung der erhöhten Aufwendung für die Schaffung und Erhaltung touristischer Infrastrukturen und Angebote für die Gäste zu erheben.

Herr Herzfeld informiert, dass er heute noch mit Frau Preußer zu einem Seminar war. Auf Grund der dort gewonnenen Informationen muss, gemäß § 11 des Kommunalabgabegesetz MV, im **§1 Abs. 2 der Satzung das Wort Tourismusabgabe durch Kurabgabe ersetzt werden.**

Weiter informiert Herr Herzfeld, in der Kalkulation wurden als Abgeltung des öffentlichen Interesses für die eigenen Einwohner, die Gesamtkosten um 30% reduziert (Eigenanteil der Gemeinde). Der verbleibende Kostenanteil wird als Tourismusabgabe von den Abgabepflichtigen erhoben. Für die Aufwandsermittlung wurde das überschlägige Kalkulationsverfahren herangezogen. Im Eigenanteil ist der Anteil der Befreiungs- und Ermächtigungsbeträge enthalten.

## **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt die Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Gemeinde Altwarp in der vorliegenden geänderten Fassung.

## **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

---

### **zu 7 Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Kommunaltraktors**

Herr Herzfeld führt aus, dass der alte Traktor ersetzt werden muss und da die Gemeinde den Winterdienst gewährleisten muss, wird ein entsprechend großer, ausgestatteter Traktor benötigt.

Im letzten Finanzausschuss hat Frau Becker die Vor- und Nachteile von Kauf und Miete erläutert. Da man nach 6 Jahren Mietzeit bereits den Kaufpreis raus hat, haben die Ausschussmitglieder den Kauf favorisiert.

Der Kaufpreis soll mit in die Haushaltsplanung 2024 aufgenommen werden. Sollte wegen dem Kita-Neubau ein Nachtragsaushalt nötig werden, soll diese Investition dann bereits mitberücksichtigt werden.

Diese Vorgehensweise wird von den Anwesenden befürwortet.

---

### **zu 8 Anfragen und Mitteilungen**

Der vorläufige Jahresabschluss liegt vor – demnach wurden 100.000 € eingespart. Wenn der endgültige Bericht vorliegt, kennt man aber erst die verbindlichen Zahlen.

Der Friedhofszaun ist fast fertig. Maximal ein oder zwei Wochen werden für die Fertigstellung wohl noch benötigt.

Beim Kitaneubau werden letzte Arbeiten durchgeführt. Die Heizungsanlage fehlt immer noch. Aktueller Liefertermin war heute aber scheinbar wurde nichts geliefert. Die Anlage ist seit einem Jahr bestellt. Die Energiekosten sind extrem hoch, dadurch, dass elektrisch geheizt werden musste.

Die 8 Strandkörbe der Gemeinde stehen im Lager. Problem ist immer noch die Frage der Bezahlung bei Vermietung. Es wurde überlegt, ob ein Dritter die Kassierung machen kann. Das geht aber rechtlich nicht. Dann wurde überlegt, ob die Kurabgabe zum Nutzen eines Korbes berechtigt aber die Gemeinde möchte Einnahmen generieren, um die Körbe bei Bedarf auch ersetzen zu können. Jetzt überlegt man, die Gemeindearbeiter mit sogenannten mobilen Blitzkassen, 2-mal am Tag, kassieren zu lassen. Auf Nachfrage aus dem Auditorium, erklärt Herr Herzfeld, dass er beim StALU nachfragen wird, ob Strandkörbe auch auf Rasenflächen platziert werden dürfen.

Über die Kritik der letzten Sitzung, dass die Siedlung immer außer Acht gelassen wird, hat sich Herr Herzfeld etwas geärgert. Als Zugezogener, spielt es für ihn gar keine Rolle, da beides das Dorf ist. Man versucht sich immer Mühe zu geben, die Siedlung absolut gleich zu behandeln. Bei Problemen oder wenn gewisse Dinge übersehen werden, kann man jederzeit den Kontakt suchen.

Herr Herzfeld fragt Frau Schwibbe nach dem Stand zu Ducherow. Frau Schwibbe sagt, dass man Sondierungsgespräche führen will.

Der öffentliche Teil wird um 18:47 Uhr beendet. Herr Herzfeld verabschiedet die Gäste und Frau Schwibbe.

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Jan Herzfeld

---

Uta Strumpf